



## Schulbauten, Volksschulen

**Berlin, 1942**

Achtklassige Schule in Oberammergau (1939, S. 301 ff.)

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-96893](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-96893)

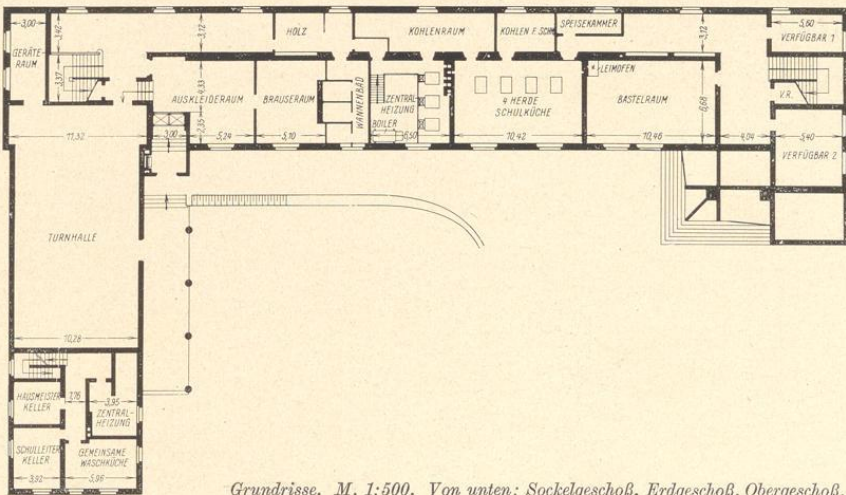
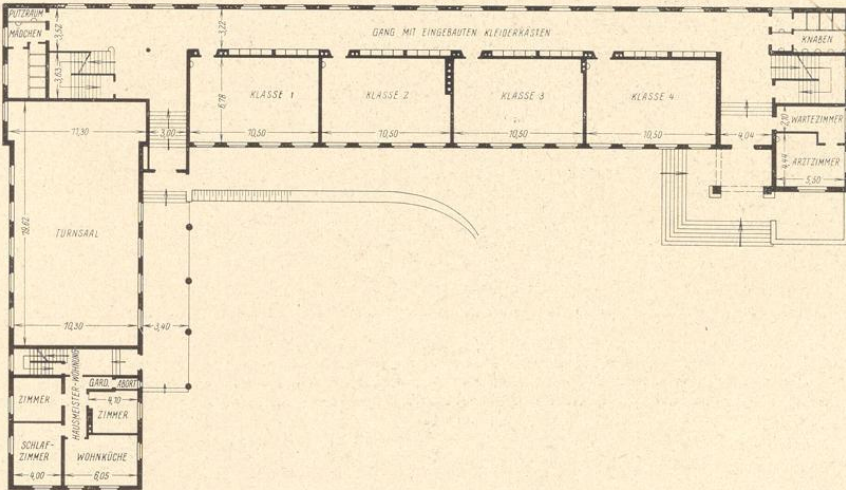
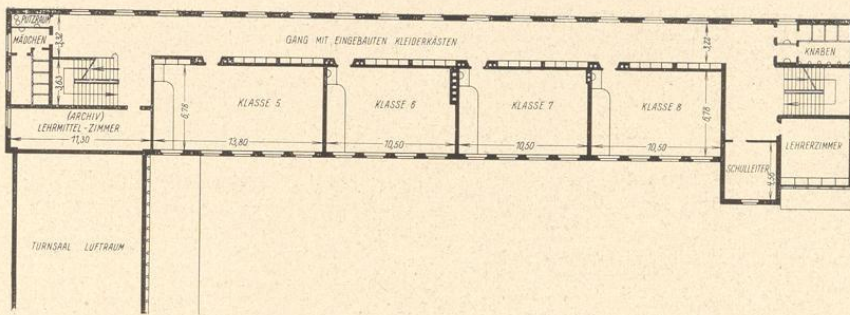


Achtklassige Schule in Oberammergau. Architekt: Bürgermeister Lang, Mitarbeiter Dipl.-Ing. Jehsenko, Oberammergau. Der Eingangsbau mit dem von Karl Gries, Nürnberg, bemalten Torturm. Im Obergeschoß des Turmes liegt das Zimmer des Schulleiters, darüber das kleine Physik- und Chemiezimmer. Sockel in roh behauenen, rötlichem Kalkstein, darüber rauher geweißter Putz. Die Klassenfenster haben Abmessungen von  $1,6 \times 1,95$  m.



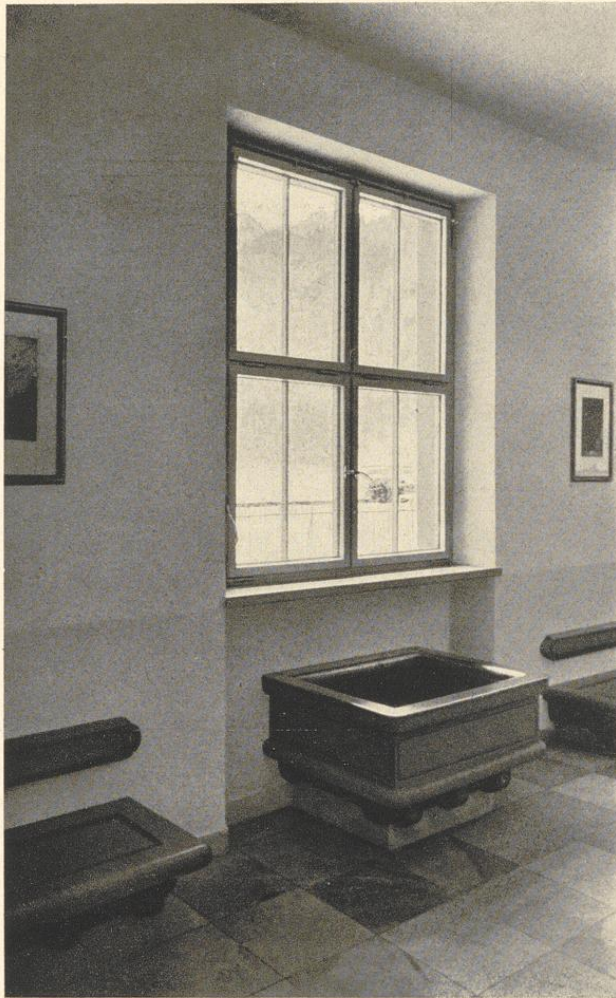
1 Schulhaus,  
2 Oberammergauer Haus mit Kurgarten.

Lageplan. M. 1:5000.



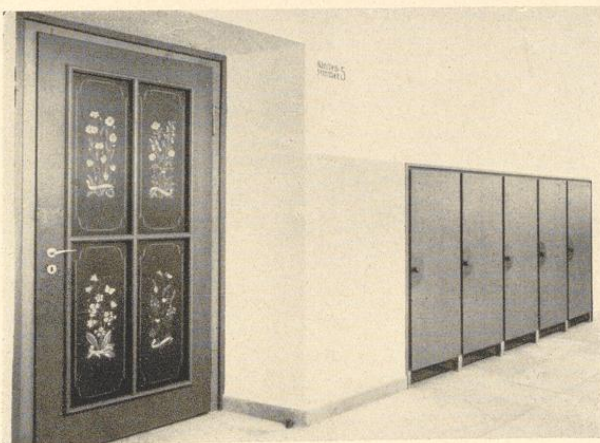
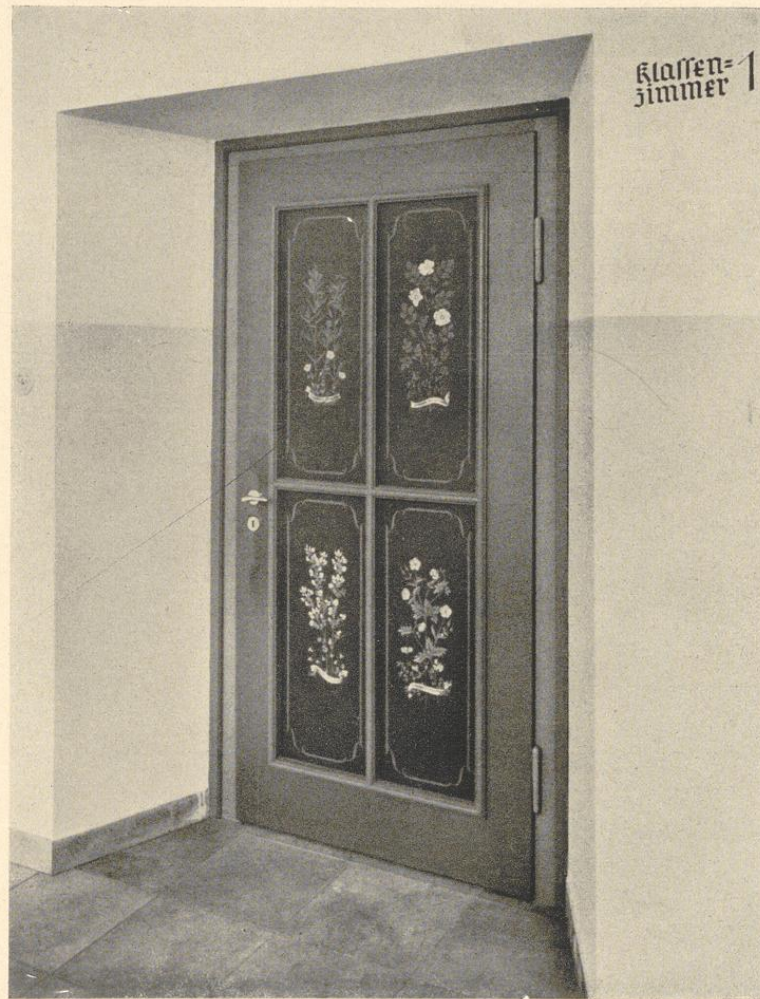
Grundrisse. M. 1:500. Von unten: Sockelgeschoß, Erdgeschoß, Obergeschoß.

Einbündige Anlage; infolge der Länge wurden zwei Treppen erforderlich, die an die Seiten verlegt sind; bei der Treppe am Turnhallenflügel eine hallenartige Erweiterung. Die Turnhalle schließt unmittelbar an das Klassengebäude an; Umkleideraum — zugleich für das Brausebad — im Untergeschoß.

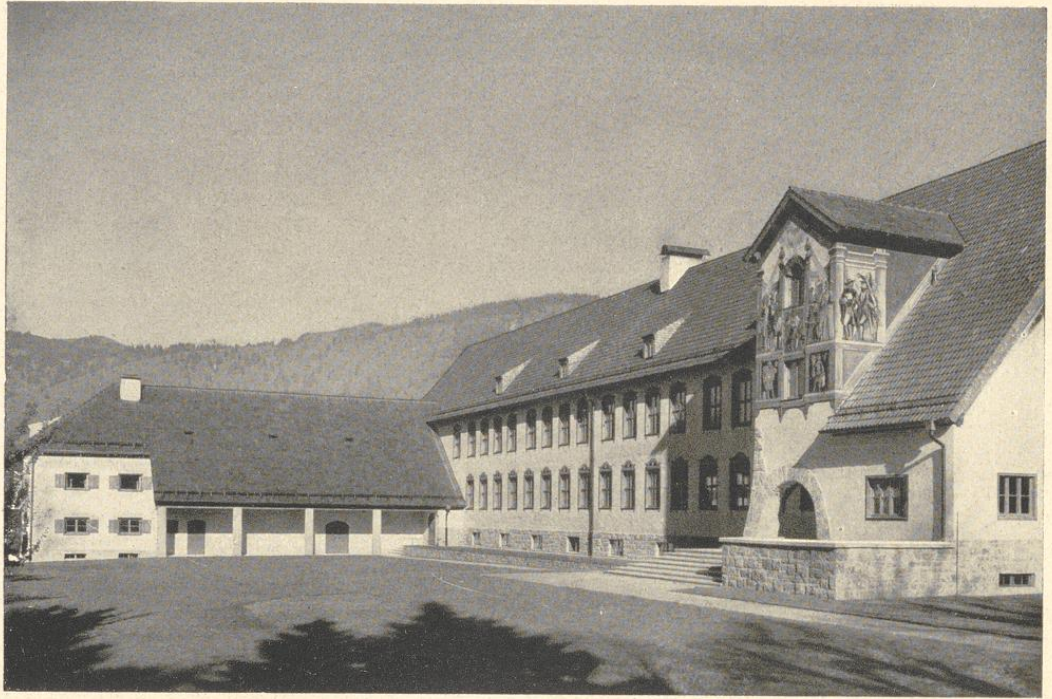


Oben: Teilansicht des Flures mit kleinem Brunnenbecken. Rechts: Einzelheit aus dem nördlichen Treppenhaus; hinten rechts der Zugang zum Turnhallenflügel.

Achtklassige Schule in Ober-  
ammergau.



Einzelheiten der inneren Gestaltung. Die Klassen-  
türen zeigen jeweils auf ihren vier Feldern Alpen-  
pflanzen; Entwurf und Ausführung von Horst Höll.  
Auf dem unteren Bilde ist die Anordnung der  
Kleiderschränke für die Schüler sichtbar; die Er-  
wärmung der Schränke zur Trocknung der Kleider  
erfolgt durch Stränge der Sammelheizanlage.



*Achtklassige Schule in Oberammergau. Blick vom Kurgarten auf den Schulhof. Von links: Wohnhaus, Turnsaal, Klassenhaus und Eingangsbau. Unten: Schnitt durch das Klassenhaus und Ansicht des Turnsaal- und Wohnungsflügels. M. 1:300.*

